



Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche wichtige Bedeutung das Dachrinnen-System für eine **Terrassenüberdachung** hat? Ohne eine solche Entwässerung würde das Regenwasser unkontrolliert vom Terrassendach laufen – das ist nicht nur ungemütlich und verursacht Verschmutzungen, es kann auch regelrechte Schäden an der Terrasse bewirken. Doch Dachrinne und Fallrohr verhindern nicht nur Probleme, sie ermöglichen auch viele positive Effekte, wie zum Beispiel das Sammeln von Regenwasser in einer Regenwassertonne. Wie ein Terrassendach richtig entwässert wird und wie man zum Beispiel ein Fallrohr anschließen kann, verraten wir Ihnen hier.

DACHRINNE, FALLROHR & TRICHTER = DACHRINNEN-SYSTEM

Viele Hausbesitzer glauben, dass eine **Terrassenüberdachung** automatisch vor Regen schützt. Das ist aber keineswegs der Fall. Eine **Terrassenüberdachung** weist üblicherweise eine Neigung auf, die das Niederschlagswasser ablaufen lässt. Wird das Wasser beim Abfließen nicht kanalisiert, klatscht es ungehindert auf den Boden. Verschmutzungen und Schäden bis hin zur Unterspülung des Fundaments sind die Folge. Genau darum gibt es Dachrinnen-Systeme, die das vom Dach ablaufende Wasser in einer Dachrinne (Regenrinne) auffangen. Von dort fließt der Regen durch ein Verbindungselement (Fallrohrstützen, Rinnenstützen oder Trichterstützen genannt) ins senkrechte Fallrohr. Und von dort genau dahin, wo man das Regenwasser haben will: in ein Beet, einen unterirdischen Abfluss oder – am besten – eine Sammelvorrichtung für Regenwasser, so dass Sie das Wasser sinnvoll nutzen

können. Mit einer Regenwasserauffangananlage lässt sich das Regenwasser aus den Fallrohren sogar als Nutzwasser im Haus verwenden. Das ist ökologisch und kostensparend!

Tipp: Manchmal kommt anstelle des Fallrohrs eine Regenkette zum Einsatz. Doch Achtung: Regenketten mildern die Problematik des pladdernden Regens nur ab, sie lösen die Probleme nicht. Ein Fallrohr anzuschließen, ist eindeutig die bessere Wahl.

TERRASSENDACH-ENTWÄSSERUNG VOM PROFI

Professionell konzipierte Terrassendächer setzen heute auf Dachrinnen und Fallrohre, die in das tragende System bzw. die Pfosten der Terrassenüberdachung integriert sind. Das hat mehrere Vorteile:

- Dachrinnen und Fallrohre bleiben unsichtbar, sie stören nicht die harmonische Optik der Überdachung.
- Innenliegende Fallrohre verursachen kein Spritzwasser. Das erleichtert die Reinigung und verhindert Schäden.
- Integrierte Dachrinnen und Fallrohre sind fester Bestandteil der Aluminiumkonstruktion, die die Terrassenüberdachung trägt. Auf diese Weise werden statische und funktionale Effekte vereint.



Tipp: Besonders wichtig für die Stabilität einer Terrassenüberdachung sind die First-, die Rinnen- und die Bodenprofile. Bei Hoklartherm werden alle Aluminium-Profilsysteme von unseren Spezialisten selbst entwickelt – rund 450 eigene Hoklartherm-Profilquerschnitte umfasst unser Sortiment mittlerweile. Das garantiert, dass jedes einzelne Hoklartherm-Terrassendach bis ins letzte Detail genau das Profilsystem inklusive Dachrinne und Fallrohr erhält, das den jeweiligen Anforderungen perfekt entspricht. Eben deshalb geben wir auch volle 25 Jahre Garantie auf alle Hoklartherm-Profile und Konstruktionen!

TERRASSENÜBERDACHUNG RICHTIG ENTWÄSSERN MIT FALLROHR UND REGENRINNE

Sie wissen jetzt, dass eine gute Entwässerung des Terrassendachs nur mit einem professionellen Rinnensystem sinnvoll möglich ist. Aber wie kann man das Fallrohr anschließen? Nun, das erfolgt mit dem oben schon erwähnten Fallrohrstützen. Dieses trichterförmige Element verbindet die Dachrinne mit dem Fallrohr. Entscheidend ist dabei – keine Überraschung! – die Dichtigkeit der Verbindung.

REGENRINNE UND FALLROHR ANSCHLIESSEN „MARKE EIGENBAU“: VIELES IST ZU BEACHTEN

Bei einer Terrassendach-Entwässerung, die komplett „Marke Eigenbau“ ist, müssen Sie beim Fallrohr-Anschließen unter anderem darauf achten, dass Sie zwischen Stützen und Fallrohr noch einen passenden Rohrbogen einsetzen, damit das Fallrohr selbst im richtigen Abstand zur Wand oder zum Stützpfiler verläuft. Es folgt ein weiteres Stück Rohr, und dann erst wird das Fallrohr mit einer Muffe angeschlossen. Achtung, gegebenenfalls müssen die Schnittkanten entgratet werden, um Verletzungen zu vermeiden und die Verbindungen haltbarer zu machen. Auch die Dichtigkeit kann bei „Marke Eigenbau“ zum Problem werden, so dass das Regenwasser aus den Verbindungsstellen heraustropft.

REGENRINNE UND FALLROHR ANSCHLIESSEN „SYSTEM HOKLAR THERM“: KINDERLEICHT!

All diese Arbeiten und Probleme entfallen bei hochwertigen **Terrassenüberdachungen** wie den Modellen von Hoklartherm. Hier sind Dachrinnen, Trichter, Fallrohre und alle anderen Elemente von Anfang an perfekt konzipiert und aufeinander abgestimmt. Auch die **Terrassenüberdachung Ammerland**, die wir zur Eigenmontage anbieten, macht da keine Ausnahme. Der Aufbau ist kinderleicht: Vermutlich merken Sie beim Anschließen noch nicht einmal, dass Sie gerade Dachrinne und Fallrohr verbinden, denn bei Hoklartherm-**Terrassenüberdachungen** ist jedes Fallrohr im Pfosten eingebaut ...

TERRASSENÜBERDACHUNGS-HIGHLIGHTS MIT INTEGRIERTEM RINNENSYSTEM

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch drei unserer beliebtesten **Terrassenüberdachungen** vorstellen – selbstverständlich allesamt mit Fallrohr im Pfosten integriert, überwiegend auch mit integrierten Dachrinnen. Et voilà:

- **Berlinada:** Diese sanft gewölbte Terrassenüberdachung mit besonders großzügigem Raumgefühl ist die elegante Alternative zu einer guten Markise. Berlinada punktet mit einem formschönen Rinnenprofil und Pfosten mit unsichtbar integriertem Fallrohr. Tipp: Auch als Carport oder Haustürvordach geeignet.
- **Friesland:** Diese konstruktiv sehr hochwertige Terrassenüberdachung ist außergewöhnlich vielfältig. Sie kann sogar über Eck montiert werden. Dachrinne und Fallrohr sind komplett in die Stützkonstruktion eingebettet. Von der gläsernen Dachfläche mit unterliegenden Dachsparren läuft das Regenwasser besonders leicht ab, was den Selbstreinigungseffekt unterstützt. Tipp: Ausbaubar zu einem Sommergarten.
- **Ammerland:** Unsere Terrassenüberdachung zum Eigenbau besticht durch ihr zeitloses Design. Dachrinne und Fallrohre sind auch hier in der tragenden Konstruktion und im Pfosten



verborgen. Die fast ebene Glasfläche vereinfacht die Reinigung. – Und endlich: Bei dieser Terrassenüberdachung können Sie (unter anderem) selbst das Fallrohr anschließen! Das geht wie der gesamte Aufbau ganz einfach und bequem. Tipp: Wer es noch komfortabler mag, beauftragt unseren sympathischen Montageservice ...

FAZIT: TERRASSENÜBERDACHUNG VON HOK- LARTHERM – FALLROHR ANSCHLIESSEN LEICHT GEMACHT

Fassen wir zusammen: Zum Terrassendach richtig entwässern benötigen Sie ein Rinnensystem aus Dachrinne und Fallrohr. Mit einem Trichterstutzen lässt sich das Fallrohr anschließen. Hochwertige **Terrassenüberdachungen** integrieren die Fallrohre in die Pfosten, und auch die Regenrinnen sind oft in der Tragekonstruktion

verborgen. So lassen sich viele Vorteile erzielen. Bei den **Terrassenüberdachungen** von Hoklartherm kümmert sich um das Aufbauen und Anschließen in der Regel unser erfahrenes Montageteam. Für begeisterte Heimwerker bieten wir aber auch die **Terrassenüberdachung** Ammerland an, als Bausatz samt integrierter Dachrinne und Fallrohr. Da ist die ökologische Regenwassernutzung wirklich kein Problem mehr!

Tipp: Für die vollendete Anpassung an Ihre Gestaltungswünsche sind die Aluminium-Profile unserer Terrassenüberdachungen – samt integriertem Rinnensystem – in verschiedenen RAL-Farben erhältlich. Schauen Sie doch einmal bei uns herein und informieren sich über die vielen Möglichkeiten! Wir freuen uns auf Sie.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

